

Zu den Autorinnen und Autoren

Marian Burchardt, ist Soziologe und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kulturwissenschaften an der Universität Leipzig. Er hat Feldforschungen in Südafrika, den USA und Indien durchgeführt. Seine Dissertation behandelt die vielfältigen Beziehungen zwischen Religion und HIV/AIDS in Südafrika aus einer transnationalen Perspektive. Forschungsschwerpunkte: Religionssoziologie, Theorien der Moderne, Globalisierung, Geschlechterforschung und Medizinanthropologie.

Ina Kerner, ist Juniorprofessorin für Diversity Politics am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin.

Renate Kreile, Dr. rer. soc. habil., ist Professorin für Politikwissenschaft und politische Bildung am Institut für Sozialwissenschaften der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Von 1996-2003 lehrte sie als Privatdozentin im Arbeitsbereich Vorderer Orient am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen. Forschungsschwerpunkte: Transformationsprozesse im Vorderen Orient, politischer Islam, Genderforschung.

Stefanie Kron, Dr., ist wissenschaftliche Assistentin im Bereich Soziologie des Lateinamerika-Instituts der Freien Universität Berlin und derzeit Gastwissenschaftlerin am Instituto de Investigaciones Sociales (IIS) der Universidad de Costa Rica.

Ilse Lenz, Dr., ist Professorin für Soziologie (Geschlechter- und Sozialstrukturforschung) an der Ruhr-Universität-Bochum. Sie forscht u.a. zu Globalisierung, Geschlecht und Arbeit, Frauenbewegungen im internationalen Vergleich; komplexen soziale Ungleichheiten (Klasse, Ethnizität, Geschlecht). Zu ihren Aufgaben gehört Koordination der Marie-Jahoda-Professur für internationale Frauenforschung an der RUB/im Netzwerk Frauenforschung NRW. Zahlreiche Forschungsaufenthalte führten sie nach Japan und Südostasien. Sie lebt mit Partner und Sohn im Ruhrgebiet.

Claudia Prinz, M.A., Historikerin, ist Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Hildegard Scheu, Dr., arbeitet derzeit in Maputo, Mosambik, als Regionalkoordinatorin für Terre des Hommes Deutschland und ist verantwortlich für die Projektkooperation mit Nicht-Regierungs-Organisationen in sechs Ländern des südlichen Afrikas. In diesem Kontext beschäftigt sie sich mit Männlichkeiten und deren Veränderung durch die Arbeit mit Jungen und jungen Männern. Sie ist Diplom-Psychologin und promovierte Sozialwissenschaftlerin und verfügt über langjährige Erfahrungen als entwicklungspolitische Beraterin und Gutachterin in Südasien, Südosteuropa und Subsahara-Afrika. Ferner ist sie zeitweise als Lehrbeauftragte an verschiedenen

Universitäten tätig. Für die PERIPHERIE arbeitete sie ehrenamtlich zunächst im Beirat, seit 2009 in der Redaktion mit.

Ulrike Schultz, Dr., ist Professorin für Entwicklungssoziologie an der Theologischen Hochschule Friedensau und Privatdozentin am Institut für Soziologie der FU Berlin. Sie ist Mitglied der PERIPHERIE-Redaktion.

Ruth Streicher, ist Politikwissenschaftlerin und seit Oktober 2009 Doktorandin an der Berlin Graduate School for Muslim Cultures and Societies der FU Berlin. In ihrer Dissertation beschäftigt sie sich mit der Konstruktion von Männlichkeit in Konfliktodynamiken am Beispiel des Konflikts im Süden Thailands.

Christa Wichterich, Dr., ist Soziologin und arbeitet als freiberufliche Publizistin, Buchautorin, Lehrbeauftragte an Universitäten und als Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit. Sie ist im wissenschaftlichen Beirat von Attac Deutschland und Mitglied der PERIPHERIE-Redaktion.



Graswurzelrevolution Nr. 350, Sommer 2010: Schwerpunkt Griechenland; Anti-Atom-Bewegung – wie hältst du's mit Parteien?; Interview mit Konstantin Wecker (Teil 3); Arbeitslosigkeit und Tafeln abschaffen!; utopia 16, u.v.m. Abo: 30 Euro (10 Ex.), Probeheft kostenlos bei: **GWR-Vertrieb, Birkenhecker Str. 11, 53947 Nettersheim, abo@graswurzel.net, Tel.: 02440/959-250; Fax: -351, www.graswurzel.net**